



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	149/2019
	Verantwortlich:	OV Neureut
<u>Absenkung der Wasserspiegel als Sicherungsmaßnahmen der Brunnenanlagen</u>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	19.03.2019	3	x		

Beschlussantrag

Antrag

Umsetzung von Maßnahmen zur rechtlichen Absicherung des Betriebes von Wasserspielen in Neureut

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	x	Ja	durchgeführt am 19.03.2019
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

Stellungnahme der Ortsverwaltung

Maßnahmen zur rechtlichen Absicherung des Betriebes von Wasserspielen in Neureut

Entsprechend den Hinweisen des ZJD bezüglich der Gefahr für Kinder ab einem Wasserspiegel von mehr als 40 cm in Brunnen und Wasserspielen, schlagen wir für die Brunnen und Wasserspiele in Neureut folgenden Maßnahmenkatalog vor.

Mahnmalbrunnen Josef Gross Platz

Absenkung der Wasserspiegels von jetzt 56 cm auf 39 cm und Anbringung von Badeverbotschildern

Neureuter Platz

Wasserspiegel hat 30 -37 cm -O.K. Anbringung von Badeverbotschildern aus Hygienegründen

Hauptfriedhof

Wasserspiegel hat 32 cm - O.K.

Spundenfresser

Absenkung Wasserspiegel um ca. 4 cm

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt oben genannten Maßnahmen zu.